



Redaktion und Administration: Wien, III., Rüdengasse 11 (Telephon U-13-5-30 bis U-13-5-32).

**Der belgische Thronfolger leistet den Königseid**



Der nach dem tragischen Tod seines Vaters zur Regierung gelangte Kronprinz Leopold leistet am Tage nach dem Begräbnis vor dem versammelten Parlament den Eid auf die Verfassung; rechts seine Gattin Königin Astrid in Trauerkleidung mit ihren beiden Kindern, dem nunmehrigen Kronprinz Baudoin und Prinzessin Josefa

Phot. Aktualit.

**Im Innern des Blattes: Die Trauerfeier in Wien**

## Die Trauerfeierlichkeiten in Wien

Letzten Dienstag hat Wien die Opfer der Exekutive, die in treuer Pflichterfüllung den Tod fanden, zu Grabe getragen. Mit einer Trauerzeremonie vor dem Rathaus begann das Staatsbegräbnis, das als Akt der Dankbarkeit von der Bundesregierung durchgeführt wurde. Alle Totenglocken in den Kirchen Wiens läuteten, Sturm peitschte die Trauerfahnen und ein grauer Himmel ließ die traurigen Zeremonien noch düsterer erscheinen.

katholische Geistlichkeit über den Rathausplatz ein. Der Kardinal-Erzbischof Dr. Junger nahm vom Altar aus die feierliche Einsegnung vor und segnete dann, von Sarg zu Sarg schreitend, jede Leiche.

Als erster trat Bundespräsident Miklas ans Redepult und hielt als Staatsoberhaupt den Opfern der blutigen Tage einen tiefempfundnen Nachruf. Er verwies darauf, daß heute nicht anzuklagen ist, das sei

die Sache der sühnenden und strafenden Gerechtigkeit und entbot den Helden im Namen des Vaterlandes, der Heimat unauslöschlichen Dank und letzten Gruß. Nach der mit tiefem feierlichen Schweigen aufgenommenen Rede wurden den toten Helden die vom Bundespräsidenten verliehenen Ehrenzeichen an die Särge geheftet. Hierauf ergriff Bundeskanzler Dr. Dollfuß das Wort, auch er dankte den Kameraden von der Sicherheitswache, dem Bundesheer und den Freiwilligen vom österreichischen Heimatschutz und den Ostmärkischen Sturmchargen, die ihr Leben für die Heimat geopfert haben, im Namen der Regierung und des ganzen Vaterlandes.

Er gab kund, daß die Ruhe wieder so weit hergestellt sei, daß er die Weisung erlassen könne, den außerordentlichen Rechtszustand, das Standrecht, mit der siebenten Stunde des folgenden Tages für beendet zu erklären. Gemeinsam werden nun alle der Versöhnung und dem Frieden Oesterreichs ihre Kraft weihen und dem seelischen, sozialen und staatlichen Neuaufbau unserer Heimat dienen. Der Retriolog des Vizekanzlers Major Fey schloß mit den Worten: „Aun nehme ich Abschied von unseren guten Kameraden. Ich beuge mich in tiefer Ehrfurcht und Dankbarkeit vor ihrem Helden-



Staatssekretär Fürst Schönburg-Hartenstein legt auf die Särge Ehrenzeichen und Medaillen, die den Toten verliehen wurden.

Phot. Beinl.

tum und grüße sie mit den Worten, die auch der Sinn ihrer heldenhaften Pflichterfüllung war, mit den Worten unserer Hymne: „Gott mit dir, mein Oesterreich.“ Auch Staatssekretär Schönburg-Hartenstein sprach warmempfundene Worte, für die Stadt Wien entbot Bundeskommissär Vizekanzler a. D. Minister Schmitz Dank und Gruß.

Gegen drei Uhr konnte sich der Kondukt, den Vizekanzler Fey anführte, in Bewegung setzen. An der Spitze das Infanterieregiment Nr. 2, anschließend Polizei, Gendarmerie, Heimatschutz und Sturmchargen. Dann



Die nationale Totenfeier: Bundespräsident Miklas nimmt von den in treuester Pflichterfüllung Gefallenen in bewegten Worten Abschied.

Phot. Beinl.

In 49 Särgen liegen 49 Männer. In die Farben der Heimat eingeschlagen, mit Lorbeer und Blumen bedeckt, auf Kraftwagen des Bundesheeres, von je sechs Mann ehrenbewacht. Im Turnraum ist ein Kreuzförmig aufgerichtet, zu dessen Seiten Massen von Menschen aufgestellt genommen haben. Alles was Rang und Namen besitzt ist versammelt. Punkt ein Uhr leitete ein Choral die Trauerfeier ein. Dann folgte die Einsegnung. Zuerst hielt der evangelische Pfarrer Wolf ein Totengebet, dann sprach der Bischof der Mitkatholiken Dr. Tüchler Worte des Gedenkens und nachher zog die



Die Trauerfeier vor dem Rathaus, vorne die Militärautos mit den 49 Särgen.

Phot. Ernst-Hilscher.



**Der Bundespräsident, die Mitglieder der Regierung und des diplomatischen Korps im Trauerzuge auf der Ringstraße.**

Phot. Dietrich.

folgten acht mit Blumenpenden bedeckte Autos, an die sich die 49 Leichenwagen angeschlossen. Hinter ihnen reihte sich Kardinal Dr. Innitzer mit der Geistlichkeit dem Zuge ein. Die Reihe der Leidtragenden eröffnete der Bundespräsident mit den Mitgliedern der Regierung, dem diplomatischen Korps und den übrigen Würdenträgern. In langem Trauerzug folgte dann die große Zahl der trauernden Hinterbliebenen, den Schluß bildeten wieder Mitglieder der Exekutive. Durch ein dichtes Spalier von

Menschen bewegte sich der mächtige Trauerzug über den Ring bis zum Schwarzenberg-Platz. Von den Häusern wehten schwarze Fahnen, in den Fenstern standen brennende Kerzen. Dreiunddreißig Leichenwagen fuhr in schnellem Tempo zur Zueger-Gedächtnis-Kirche. Die übrigen Gefallenen wurden in eigenen Gräbern beigesetzt.

Die Stadt hatte bereits in den Vormittagsstunden Trauer angelegt. Alle Geschäfte waren ge-

schlossen und es schien, als wenn die Menschen viel langsamer als sonst durch die Straßen gingen. Fünf Minuten lang wurde eine Trauerpause bei allen öffentlichen Verkehrsmitteln eingeschaltet.

Ein endloses Ehrenspalier von Turnern, Postlern, Eisenbahnern, Telegraphenarbeitern usw. hatten zu beiden Seiten der Straßen bis zum Zentralfriedhof Aufstellung genommen. Ueber dem Zentralfriedhof raste ein Sturm, der himmelhohe Baumriesen zur Reige zwang,



**Vizekanzler Major Fey führt den Kondukt.** Phot. Beinl.



**In vielen Fenstern brennen Gedächtniskerzen. Das von Kardinal-Erzbischof Dr. Innitzer unter großer geistlicher Assistenz in der Stephanskirche zelebrierte feierliche Gedächtnisrequiem.** Phot. Willinger.

Phot. Beinl.

Phot. Willinger.



Der Besuch des italienischen Staatssekretärs Suvich in Budapest und Wien: Der bekannte Staatsmann, der wichtige Verhandlungen pflog, mit Ministerpräsident Gombos vor dem Mikrophon.

Photo Reklamelet.

als die Kolonne der fargeladenen Militärautos sich der Lueger-Kirche näherte. Niesenfäden weisen den Weg zum Ehrengrab. Von Befattungs-offizieren getragen, von Sturmtrouillen flankiert, begleitet von den

# Die große Schiffs-Osterreise des „Interessanten Blattes“ durchs Mittelmeer nach Südspanien

beginnt am 20. März in Wien und endet am 6. April ebenfalls in Wien **Preis S 655\***

Anmeldung bis 10. März. Näheres Programm siehe letzte Seite



Der neue Bundesleiter der Vaterländischen Front Dr. Karl Maria Stepan, bisher Generaldirektor der Verlagsanstalt „Styria“ in Graz.

Phot. Willinger.



Der Bezirksleiter der Vaterländischen Front Dr. Heinrich Raab, Prof. am Bundeslehrer-Seminar, wurde zum Regierungskommissär der Stadt St. Pölten ernannt.



Hunderte Gefechte glücklich bestanden — durch Meuchelmord geendet: Der siegreiche Führer des Aufstandes in Nicaragua, der populäre General Augustino Sandoz, wurde nach einem Diner beim Präsidenten der Republik mit seinem Generalstab, dem auch sein Bruder Sokrates angehörte, von Nationalgardisten festgenommen und durch Maschinengewehrfeuer niedergemetzelt. (S. S. 5.)

Photo Polyphot.



Landesführer-Stellvertreter des niederösterreichischen Heimatschutzes Major Eduard Baar wurde zum Landeshauptmannstellvertreter von Niederösterreich gewählt.

Phot. Willinger.



Der bisherige Landesrat Ing. Hans Sylvester wurde in der Landtagssitzung vom 22. Februar zum Landeshauptmann des Burgenlandes bestellt.

Phot. Willinger.



Generalmajor a. D. Ludwig Hülgerth, Bundesführer des Oesterreichischen Heimatschutzes, wird voraussichtlich vom Landtag zum Landeshauptmann von Kärnten gewählt werden.

Phot. Willinger.

nächsten Angehörigen, werden die Särge der toten Helden zur letzten Einsegnung geführt. Noch einmal kommandiert Bizetanzler Fey die ausgerückten Formationen zur letzten Ehrenbegeugung. Unter Trommelwirbel wurden die Gewehre präsentiert. Rufe erschallten, Trompeten schmetterten, Regimentsfahnen senkten sich. Noch einmal wandte sich Kardinal Junker an die Trauergemeinde und sprach Trostworte. Ueber die Särge und Gräber dröhnt die Generaldecharge der Ehrentouppagnien.



Die feierliche Beisetzung König Albert I. von Belgien in Brüssel. — Das Pferd des Königs im Trauerzug, dahinter Kronprinz Leopold, der nunmehrige König, an dessen Seite der zweite Sohn Prinz Charles und der Schwiegersonn Kronprinz Umberto von Italien (im hellgrauen Cape); rechts der Präsident der französischen Republik Lebrun, König Boris von Bulgarien, (zweite Reihe) Prinzgemahl Henrik von Holland, Prinz Paul von Serbien, der Prinz von Wales und Erbprinz Gustav Adolf von Schweden. Photos Wide World and Keystone.

## Bettfedern

per kg S 0.80, 1.70, Schleiß 2.50, weiß, Schleiß 5.80, 9.20. Daunen 19.80. Polster, gefüllt, aus gut. Kanfing, 3.80, 4.—, 5.—. Zuchent, gefüllt, a. gut. Kanfing, 120/180, 14.60, 16.50, 17.75, 20.—. Steppdecken, kompl. Größe, weiße Wattefüllg. 9.80. Kunst-Seidenamast-Steppdecken 13.90, 15.90. Matratzen, dreiteil., Leinen streifigradl.

## Bettwarenfabrik Adolf Gans

Ia Afriquefüllg. 29.60. DAUNENDECKEN, garant. Daunenlicht, feinste Daunenfüllg. 69.—. LÖTTERBETTEN, m. Raum f. Bettzeug, Hartholz, inkl. Ia Einfas, 68.90, 82.60. Deckenappe, 120/180, 5.90. Luchentbezug, 120/180, ohne Rahm, 5.90. Polsterbezüge, 60/80 1.50. Stahlfrohbetten, Qualität-Marte „Aga“, inkl. Einfas S 39.80, 46.80. Muffen und Beisliste gratis. Niederlagen: I, Suchl. 7 a; III, Hauptstr. 88; IV, Margaretenstr. 20; VI, Amerlingstr. 8; X, Favoritenstr. 87; XIII, Wittig. 5; XVII, Ottafingerstr. 48; XX, Wallensteinstr. 35. S a l z b. Sagenauerpl. 1. Federreinigungsanstalten: XIII, Wittigasse 5 (Fabrik), Tel. U-31-5-25; III, Landstr. Hauptstr. 88; XVII, Ottafingerstr. 48 pro kg 50 g. Abholung u. Zustellung kostenlos.



**Joh. Ableitinger** Pol.-Major, Abt. XXII    **Viktor Friedrich** Pol.-Stabsptm., Abt. XXI    **Konrad Axmann** Pol.-Wachm. (Kreisbeamter), Abt. XXVI    **Franz Brunner** Pol.-Oberwachm., Abt. XXI    **Ernst Ceneo** P.-R.-I., Abt. XXI    **Josef Cerny** Pol.-Oberwachm., Abt. XVI    **Leopold Distel** Pol.-Wachm., Abt. XIII    **Josef Gärtner** P.-R.-I., Abt. XIII



**Johann Groß** P.-R.-I., Abt. XI    **Georg Holzer** P.-R.-I., Abt. VII    **Rudolf Horst** Pol.-Oberwachm., Abt. II    **Anton Hurlt** Pol.-Bez.-Insp., Abt. XXI    **Heinrich Kainz** Pol.-Rayons-Inspekt., Abt. XIX    **Josef Mühlecker** Pol.-Wachm., Abt. XXI    **Johann Peuker** P.-R.-I., Abt. XXI    **Leopold Pichler** P.-R.-I., Abt. XXI



**Josef Prašnik** P.-R.-I., Abt. XIII    **Josef Schiel** P.-R.-I., Abt. XI    **Franz Schuster** P.-R.-I., Abt. X    **Joh. Steinhuber** P.-R.-I., Abt. XV.    **Fried. Stepanek** P.-Rev.-I., Abt. XXI    **Anton Tatzber** Pol.-Oberwachm., Abt. XXI    **Rupert Wallner** P.-R.-I., Abt. X    **Franz Westermajor** P.-R.-I., Abt. XXI

**Die vierundzwanzig toten Helden der Wiener Sicherheitswache.**

berufenen, unabhängigen Bauberater auf neutralem Boden zusammenzuführen. Der Architekt sei seinem eigentlichen Beruf nach der Anwalt und Berater des Bauherrn, nicht allein in künstlerischen, sondern vor allem in technischen und den heute besonders wichtigen wirtschaftlichen Fragen des Bauens. So zeigt auch die über-

sichtliche Organisation der Bauberatungsstelle augenfällig den weiten Umfang des Betätigungsgebietes eines Architekten von heute. Man sieht wohlgedachte Pläne, Photos von Geschäftsportalen, Inneneinrichtungen und Adaptierungen — alle Projekte mit genauen Baubeschreibungen und Kostenvoranschlägen belegt —, man erfährt

alles Wissenswerte über die Beschaffung baureifer Grundstücke und über die Möglichkeit der Baufinanzierung, man erhält Einblick in die umfangreiche organisatorische Tätigkeit, die bei jeder baulichen Leistung aufgewendet werden muß. In erfreulicher Weise ist besonders auf kleinere Bauaufgaben Bedacht genommen.

# ZAHNSTEIN

die Wurzel vielen Übels-  
ERKENNT DER FORSCHER

Unüberlegt wäre es, nicht gleichzeitig mit dem Zähneputzen etwas gegen den gefährlichen Zahnstein zu tun. Denn selbst die gesündesten Zähne kann er lockern und zum Ausfall bringen. Vor Zahnstein schützt regelmäßiges Zähneputzen mit Kalodont.

In Österreich enthält nur Kalodont das wissenschaftlich erprobte Sulforizin-Oleat nach Dr. Bräunlich, das den Zahnstein entfernt und seine Neubildung verhindert, ohne den Zahnschmelz anzugreifen. Ein paar Minuten tägliche Kalodont-Pflege — ein Leben lang gesunde Zähne!

# KALODONT

gegen Zahnstein

